

Begegnung mit Gästen aus Guatemala Mut.Macht.Gesellschaft.

In Guatemala leben viele verschiedene Ethnien zusammen, mit einer großen Mehrheit an indigener Bevölkerung. Sie prägen das Land mit ihrer kulturellen und sprachlichen Vielfalt. Auf den ersten Blick entsteht ein beeindruckendes Bild einer vermeintlich multikulturellen Gesellschaft, das jedoch bei einer näheren Betrachtung nicht standhält. Zu offenkundig sind die gesellschaftlichen Gegensätze. Kein anderes Land in Lateinamerika verzeichnet eine so große Schere zwischen Arm und Reich. Der größte Teil der natürlichen Ressourcen, des wirtschaftlichen Vermögens und der politischen Gestaltungsräume sind in der Hand einiger weniger Personen. Zudem sind die Folgen des 36 Jahre dauernden Bürgerkriegs bis heute spürbar: Ethnische Diskriminierungen, Menschenrechtsverletzungen und Gewalt sind auch 20 Jahre nach Unterzeichnung der Friedensverträge allgegenwärtig. Insbesondere die indigene und ländliche Bevölkerung sind davon betroffen, vielfach leben sie unter sehr prekären Umständen. Trotz Repressalien seitens der staatlichen und wirtschaftlichen Eliten leisten die indigenen Gemeinschaften gemeinsam mit Nichtregierungsorganisationen beharrlichen Widerstand.

Unsere **Gäste aus Guatemala** erzählen, wie sich in ihren Organisationen für ein würdiges Leben der benachteiligten Mehrheitsbevölkerung einsetzen. Sie fordern Mitspracherecht und Teilhabe an Bildung, Gesundheit, Justiz und Kultur. Sie schlagen alternative Wirtschaftssysteme vor, die die Umwelt schützen und zu einem guten Leben für alle Menschen beitragen. Sie inspirieren und machen Mut.

Hilda Elizabeth Cabrera López lebt in Guatemala Stadt und ist die Programmkoordinatorin von MIRIAM-Guatemala, einer Organisation zur Förderung der Aus-, Fach-, und Weiterbildung von insbesondere indigenen Frauen. Sie ist Soziologin und war selbst Stipendiatin von MIRIAM.

Elvis Santiago Morales Sican, aus San Lucas Tolimán, Guatemala, ist für die Beratung und Begleitung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zuständig. Er ist Agraringenieur.

Kooperation von MCI, Welthaus, Haus Marillac, HDB; kfb und DKA

**MCI MANAGEMENT CENTER INNSBRUCK
DIE UNTERNEHMERISCHE HOCHSCHULE®**

Mag. Ulrike Schüller, Bakk.

Projektmitarbeiterin Soziale Arbeit (BA)

Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck, Austria

Tel: +43 512 2070-3404, Fax: -3499

<mailto:ulrike.schueller@mci.edu>, www.mci.edu

WIR BEGLEITEN MOTIVIERTE MENSCHEN.

MCI Management Center Innsbruck - Internationale Hochschule GmbH
FN 153700f LG Innsbruck | UID ATU43480005